

# Kunst- und Kulturgüter aus Holz – verstehen, erhalten und nutzen

Zukunft braucht Herkunft: Kunst und Kultur vergangener Epochen bilden einen wichtigen Eckpfeiler unserer Gesellschaft, zeugen sie doch direkt vom Wissen und Leben ihrer Zeit. Die Forschenden des BFH-Zentrums Holz – Ressource und Werkstoff erarbeiten einen innovativen und qualifizierten Umgang mit historisch wertvoller Substanz.



## Innovativer Umgang mit historisch wertvoller Substanz

Konservierung und Restaurierung helfen dabei, kulturhistorisch besonders relevante Werke zu erforschen und möglichst unverfälscht sowie lesbar zu erhalten. Dazu sind neben kulturhistorischem Wissen auch technologische Expertisen zu zerstörungsfreien Untersuchungsmethoden, Mikroproben und Entwicklung möglichst minimalinvasiver Konservierungsverfahren notwendig.

Holz wird seit Urzeiten verwendet und ist eines der wichtigsten Materialien in und an Kulturgütern. Trotzdem werden wichtige Aspekte der Zersetzung, der Schadensprävention und der Wirkungsmechanismen historischer und aktueller Konservierungsverfahren noch zu wenig beachtet. Beispielsweise treten unerwünschte Nebenwirkungen historischer Holzschutzmittel auf, was effiziente Dekontaminationsverfahren und alternative Schutzstrategien erfordert. Wie können degradierte Holzsubstanzen schonend mit zum Beispiel Biopolymeren gefestigt werden? Welche natürlichen Bindemittelsysteme haben sich über die Jahrhunderte bewährt und könnten helfen, ein modernes System zu entwickeln? Durch die Zusam-

menarbeit verschiedener Disziplinen erarbeiten wir im BFH-Zentrum Holz – Ressource und Werkstoff einen innovativen und qualifizierten Umgang mit historisch wertvoller Substanz. Gemeinsam entwickeln wir Methoden und Verfahren zur Erhaltung von Kulturgut.

## Unsere Kompetenzen

- Verfahren der De-Restaurierung
- Kulturhistorische und technologische Einordnung sowie Dokumentation historischer Holzwerke (Vermessung, Röntgen, Polychromieuntersuchung (UV, VIS, Mikro-Proben: FTIR, FTIR-FPA, Raman, REM)
- Entwicklung und Konzeption schadenspräventiver und kurativer Erhaltungsmaßnahmen

Wir entwickeln in einem interdisziplinären Ansatz Methoden und Verfahren zur Erhaltung von Kulturgut.



Voruntersuchungen zur Verklebung eines mittelalterlichen Reliefs an der Hochschule der Bildenden Künste Bern, Atelier für Konservierung und Restaurierung von Gemälden und Skulpturen.